

da selbs amts mals, in dem  
ander geberigt mit solich  
em emgriessen der lies vnd  
der tugent mit allen gabn  
des heyligh geists. Vnd in  
dem selben augenblick hat  
er die selben menscheit, als  
das ymmerleich, vnd des im  
derleich bekennt seiner per  
son das von der selben ver  
armung wegen ist gesche  
hen, das die am person die  
da ewigleich gewesen ist  
vnd gesund ist vnd ewig  
leich wort, got vnd manndelt  
ist menscheit worden, von heron  
in dem zeit, des manns  
herzens, da er in mueter  
leichem leichnam pelays v  
schlossen, vnd lustrleich  
darinn wort, oder kist go  
tes sun, den die gang welt  
nicht begreiffen mag. Aber  
da die zeit herzu nahmat  
der zunftschonleichen ge  
berung, da geschach es von  
gotteicher fursichtigkeit  
wegen, das Joseph aus zach  
von Galilea in Judeam aus  
der stat Nazareth gen Beth  
lehem in die stat Jude das  
er da selbs gebor/am tat,  
vnd das er mit im fuert  
die kriegunden, oder gesweg  
erten zunftschon Maria

die da geporn was aus fu  
muthleichem geslacht. Vnd  
da sy da hin kommen, da wur  
den nun erfüllt ir tag, das  
sy geporn scholt, wann es  
worn nun vergangh neyn  
moned von der zeit des  
gotteichen empfangen, das  
ist vnd sy xpm empfangen,  
vnd gepert da nun am gepo  
ren sun. Vnd als sy in em  
pfangen an leypleichen lufft  
also gepert sy in mit gros  
sen freuden an alles we  
vnd an alle zerkutung her  
zunftschonheit. Vnder  
halt gepert sy in mit gros  
sen freuden. Als das langst  
vor him gepert hat der  
gotteich prophet **Ysaia** am  
24 da er sprach, das pluem  
hat frucht pracht, als die li  
ligen, das ist die gepert  
hat gepert oder frucht pra  
cht, vnd hat sich gesichert  
vnd frogelobt, vor freuden.  
Als das selb alles redert,  
leiches oben zergriessen ist in  
der auflegung des ewan  
geli an dem weynacht tag  
an gnam steten. Vnd also  
der selbs gotes sun, der an  
im selb ist gros machtig, vn  
reich, durch byern wuln  
worden ist ein chlamis chind.